



„Soziale Landwirtschaft und Verbraucherkommunikation in Sachsen und Niederschlesien“

Informations- und Netzwerktreffen

Mittwoch 30. Mai 2012, Göbeln bei Bautzen, Sachsen

Veranstaltungsort: Spreehof, Am Spreewehr 14, D-02694 Göbeln, www.spreehof.de

Soziale Landwirtschaft umfasst viele Bereiche: die Integration von Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen, die Schaffung von Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose, die Arbeit mit straffällig gewordenen oder schulumüden Jugendlichen, mit Drogenkranken, aber auch mit Senioren, bis hin zu pädagogischen Initiativen wie Schul- und Kindergartenbauernhöfe. Die Verbindung von Sozialer Arbeit und Pädagogik mit Landwirtschaft bietet enorme Chancen, bringt aber auch Schwierigkeiten mit sich und wirft Fragen auf. In Deutschland bilden sich bundesweit regionale Netzwerke, ausgehend von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Soziale Landwirtschaft (DASoL), www.soziale-landwirtschaft.de. Ein regionales Netzwerk in Sachsen und Niederschlesien kann ein Forum werden, in dem sich Betriebsleiter und Mitarbeiter bestehender und werdender Sozialer Landwirtschaften grenzübergreifend gegenseitig austauschen, beraten und unterstützen können. Diesem Austausch und gemeinsamen Überlegungen zu einem möglichen Netzwerk wird in Arbeitsgruppen genügend Raum gegeben. Weiterhin gibt es einen Einführungsvortrag von Thomas van Elsen (DASoL) und zwei Praxisberichte aus Polen und Deutschland.

PROGRAMM

09.30-10.00	Ankunft und Willkommens-Kaffee
10.00-10.45	Begrüßung und Vorstellungsrunde
10.45-11.15	Einführung in die Soziale Landwirtschaft und den aktuellen Stand in Deutschland und Europa- (Thomas van Elsen, Universität Kassel, www.wiz.uni-kassel.de)
11.30-12.00	Bericht über die Camphilleinrichtung „Wojtówka“ in 57-540 Łądek Zdrój (Aleksandra Mossakowska)
12.00-13.00	Mittagessen
13.00-14.00	Führung und Bericht über den Spreehof (Ina Schmidt, www.spreehof.de)
14.00-15.30	Arbeitsgruppen (World-Café)
15.30-16.00	Ergebnisse der Arbeitsgruppen
16.00-16.30	Kaffee
16.30-17.00	Ausblick

Wer die Aktivitäten sozialen Tätigkeiten/Angebote des eigenen Betriebes vorstellen möchte, ist herzlich dazu ermuntert. Bitte dies im Vorfeld mit den Organisatoren absprechen. Verbindliche Anmeldung unter www.ekoconnect.org